

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Zehntes Kapitel.

Fatime wird durch die Standhaftigkeit, mit welcher er ihren Antrag sich beschneiden zu lassen, ausschlägt, gerührt, und entdeckt ihm ihren Entschluß eine Christinn zu werden. Ursachen dieser Entschliebung, und endlich der Vorschlag, ihr Unternehmen auszuführen.

Die Türken setzen auf einen Römisch: Katholischen, der ihre Religion annimmt, einen weit höhern Werth, als auf jeden andern, und rechnen einem solchen, der den Abfall zuwege bringt, dieses Verdienst eben so hoch an, als wenn er dreimal die Reise nach Mekka und Medina gemacht hätte \*)

\*) In dem glücklichen Arabien ist das Grab des Mahomet. Es ist 80 Meilen von Mekka entfernt. Die Türken sind verbunden, wenigstens einmal in ihrem Leben eine Reise dahin zu machen, oder Jemanden statt ihrer zu schicken. Diese schwachen Menschen halten alles, bis auf das Kameel, welches die Geschenke des Sultans trägt, die er jedesmal bei seiner Thronbesteigung dahin übersendet, für heilig. Den Christen ist bei Todesstrafe verboten, sich auf 10 Meilen im Umkreise diesem Orte zu nähern. Ueber dem Grabe des Propheten, welches auf dem Erdboden ist, befindet sich ein Magnet, zwei Fuß lang und breit, und drei Finger dick, an welchem mittelst eines eisernen Nagels ein goldner mit Edelsteinen reich besetzter Halbmond